



Testimonial für die Cambridge Professur

Es ist mir angenehm, hiemit eine Gelegenheit zu finden, zu bezeugen, dass Herr Professor Duncan B. Macdonald dem Wissenschaftsgebiete, auf dem ich selbst arbeite, sehr dankenswerthe Dienste geleistet hat. Seine Studien über Al-Gharāli sind für die Erkenntnis dieser bedeutenden Erscheinung des Islam grundlegend; in verschiedenen Abhandlungen und Essays hat sich Prof. Macdonald als tief eindringenden Kenner der Kultur und Literatur des Islam, somit der geistlichen Geschichte des Orients rühmlichst bewährt. Sein Buch „Development of Muslim Theology, Jurisprudence and Constitutional Theory“ (1903) fasst die vielseitigen Einzelheiten dieser Entwicklungsgeschichte in lichtvoller Weise zusammen und bezeugt die Meisterschaft des Verfassers in den vielfach verzweigten Fragen dieses weitreichenden Gebietes. Dies Werk ist in seiner grossen Bedeutung von den besten Fachmännern anerkannt worden. Professor Macdonald verbindet in seinen Arbeiten seine exakte philologische und historische

Methode mit dem Vorzug weiter Kultur- und religionsgeschicht-
licher Gesichtspunkte. In seinen Veröffentlichungen
über Fragen der Hebräischen Sprache hat er seine große
Kompetenz in diesem Zweige unserer Wissenschaft bekun-
det. Seine ausgetretete Kenntniss der semitischen
Sprachen und Religionen machen ihn besonders berufen,
ein Interpret des hebräischen Alterthums zu sein.

Ich bin überzeugt, dass Herr Professor Macdonald
ein Gewinn für jede Universität ist, die seine lehren-
de Mitarbeit erwirbt.

Budapest den 3. Juni 1907.

Ignaz Goldzicher, Ph.D.; D.Litt.; dd.D.;
F.B.St.; Hon. A.R.L.S.

Professor der semitischen Philologie an der
kön. Universität Budapest.